

WAS HEISST: GEBOREN VON DER JUNGFRAU MARIA?

EINE THEOLOGISCHE DEUTUNG

HERDER
FREIBURG · BASEL · WIEN

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
I. DIE VIRGINITAS ANTE PARTUM	24
1. Die Aussage des kirchlichen Bekenntnisses	24
2. Zur neueren innertheologischen Problematisierung	26
2.1. Die Argumentation vom Wert der menschlichen Geschlechtlichkeit her	27
2.2. Die Frage nach dem Zusammenhang von Weltbild und Glaubenshermeneutik	30
2.3. Die Argumentation von der vergleichenden Religionsgeschichte her	36
2.4. Probleme der systematischen Theologie	43
2.5. Die Problematisierung von der historisch-kritischen Schriftexegese her	55
3. Die Aussageintention des christologischen Prologs bei Matthäus und Lukas	62
4. Die Auferstehung Jesu als Ursprungseignis des Glaubens und als Entfaltungsprinzip der Christologie	72
5. Nochmals: Die Eigenart und die Bedeutung der synoptischen Pneumachristologie	76
6. Die geistgewirkte Lebensentstehung Jesu aus der Jungfrau Maria als innerlich notwendiges Element des Christusbekenntnisses	81

II. DIE VIRGINITAS IN PARTU	90
1. Vorüberlegungen zur Geschichtlichkeit der Offenbarungserkenntnis	90
2. Die theologische Bedeutung der virginitas in partu	98
III. DIE VIRGINITAS POST PARTUM	108
IV. ALLGEMEINE THESEN ZU EINER KÜNTIGEN MARIOLOGIE	122